Inhaltsverzeichnis

Dank 9

1 Einleitung – Die ›schönen Worte‹ Reynkes 11
1.1 Gattungstradition 16
1.2 Forschungsgeschichte und Entwicklung der Fragestellung 22

2 Die erste Rede Reynkes vor Gericht – Der Schatz des Fuchses 41
2.1 ›schöne Worte‹ – Die Entwicklung der Redehaltung des Fuchses 42
2.1.1 Die erste Beichte des Fuchses 42
2.1.2 ›simulatio‹ und ›dissimulatio‹ – Interne Fokalisierung im Kontext der Gerichtsrede 45
2.1.3 Potenzierte Rezeptionsebenen im ›Reynke de Vos‹ 50
2.1.4 ›schöne Worte‹ – Reynkes Einführung als Rhetor 51
2.2 ›exordium‹ – Reynkes Beichte 55
2.3 ›narratio(n)‹ – Reynkes Erzählung vom Schatz 59
2.3.1 Vater und Sohn – Füchsische Listklugheit zwischen Artnatur und erlernter Fähigkeit 63
2.3.2 ›historia‹, ›argumentum‹, ›fabula‹ – Zum Begriff der ›exemplarischen Erzählung‹ 67
2.3.3 Füchsisches exemplarisches Erzählen (am Beispiel von Reynkes Gebrauch der Fabel von der Königswahl der Frösche) 76
2.4 ›argumentatio‹ – Reynkes Beglaubigungsstrategien 79
2.4.1 Die Nutzung von Topoi als Beglaubigungsmittel – Zu ›Krekelput‹ als Topos mit ›heimischem Kolorit‹ 81
2.4.2 Der Adressatenbezug als Grundlage uneigentlicher Rede – Reynkes Erfolg und Lampes Ende 83
2.5 Die Rhetorik des Tricksters – Zum konstruktiven Potential von Reynkes Redekunst 86
2.6 Das Erzählen als Schatz – Reynkes Halslöse(-erzählung) 90

3 Die zweite Rede des Fuchses vor Gericht – Politik und Poetologie 95
3.1 Kontext I: Politik – Die Frage nach der Legitimation von Herrschaft und die Betonung des Politischen durch den Lübecker Bearbeiter 96
3.1.1 ›Sy gy nicht here van deme lande‹? – Zur Legitimität der Herrschaft des Stärkeren 96
3.1.2 Der Vogelaufzug als Vogelparlament 99
3.1.3 Die zweite Beichte des Fuchses und ihr gesellschaftskritisches Potential 102

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/122513613X

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

3.2 Kontext II: Vom Knochen zur Tierfabel – Die Artefakte als Produkte der Tierverarbeitung ... 105
3.2.1 Die drei Artefakte und ihr Bezug zum Tier ... 109
3.2.2 Reynkes Schmuckstücke – Zwischen ekphrastischer Beschreibung vor Gericht und Kunstwerkbeschreibung ... 109
3.3 Synthese: ›Politik‹ und ›Poetologie‹ in der Rede von den Artefakten ... 114
3.4 Der Ring ... 115
3.5 Kamm und Spiegel als Träger exemplarischer Erzählungen ... 117
3.6 Der Kamm ... 118
3.7 Der Spiegel ... 121
3.7.1 Die exemplarischen Erzählungen im Holzrahmen ... 123
3.7.2 Scheiternde Eiferer, erfolgreicher Hypokrit – Reynkes Fabeln vom gesellschaftlichen Aufstieg ... 126
3.7.3 Der politische Diskurs und der literarische Text – Zum Konzept der ›prudentia‹ und zur Metaphorik der Fuchsfigur ... 130
3.7.4 Die Beschreibung des Spiegelglases als Scharnier zwischen ›Politik‹ und ›Poetologie‹ ... 138
3.7.5 ›prudentia‹ als poetologische Kategorie – Reynkes Fabeln von Verstellung und Lüge ... 141
3.7.6 Die Poetologie der Spiegelfiktion – Politische Macht und exemplarisches Erzählen ... 146
3.8 Die füchsischen Rede- und Erzählstrategien als politisches Handeln – Zum Hasenschädel als Provokation der Herrschaft des Löwen ... 151
3.9 Genealogische und interfigurale Modelle – Reynke und der Fabelfuchs ... 158

4 Die dritte Rede Reynkes an den Bären – Von der ›dulcedo moralitatis‹ auf den Honigmarkt ... 165
4.1 Exemplarisches Erzählen im Verstext – Äffin und Fuchs als teuflische Rhetoriker ... 167
4.2 Die Brunnenepisode als Ausweis der virtuosen Deutungskompetenz Reynkes 177
4.3 Fabel und ›bîspel‹ – Antike Rhetorik und christliche Allegorese ... 183
4.4 Die Paratexte des ›Reynke de Vos‹ ... 186
4.4.1 Die Vorworte ... 186
4.4.2 Die Glossen ... 188
4.4.3 Das Nachwort ... 192
4.5 Exempel und Kasus – Zur kasuistischen Struktur des ›Reynke de Vos‹ ... 194
4.6 Reynkes Rede vom Honig – Zur poetologischen Dimension der Honigmetaphorik ... 198
4.6.1 Das füchsische Spiel mit der Honigmetaphorik – Die ›Süße des Worts‹ und der ›Honigmarkt‹ ... 204
4.6.2 Sinnpluralisierung als Teil füchsischen exemplarischen Erzählens – Der ›Honigmarkt‹ ... 211

5 Fazit: ›reynkens kunst‹ – Die füchsischen Rede- und Erzählstrategien ... 215

6 Ausblick: literarhistorische Fluchtlinien ... 227
6.1 Der Einfluss der ›Reynke‹-Tradition auf Tierepen des 16. Jahrhunderts und Burkard Waldis' ›Esopus‹ ... 228
6.2 Erzählen vom weltklugen Verhalten – Der ›Reynke de Vos‹ und die Exempelsammlungen des späten Mittelalters ... 240
6.3 Erzählen als weltkluges Verhalten – Die füchsischen Rede- und Erzählstrategien im Kontext ›Frühmoderner Höflichkeit‹ ... 247

7 Literaturverzeichnis ... 257
7.1 Siglenverzeichnis ... 257
Enzyklopädien, Wörterbücher und Lexika ... 257
Zeitschriften und Reihen ... 258
7.2 Primärliteratur ... 259
7.3 Sekundärliteratur ... 260
7.4 Internetquellen ... 276
7.5 Lexika/Nachschlagewerke ... 276

Abbildungsverzeichnis ... 276

Fabelverzeichnis ... 277

Register ... 280